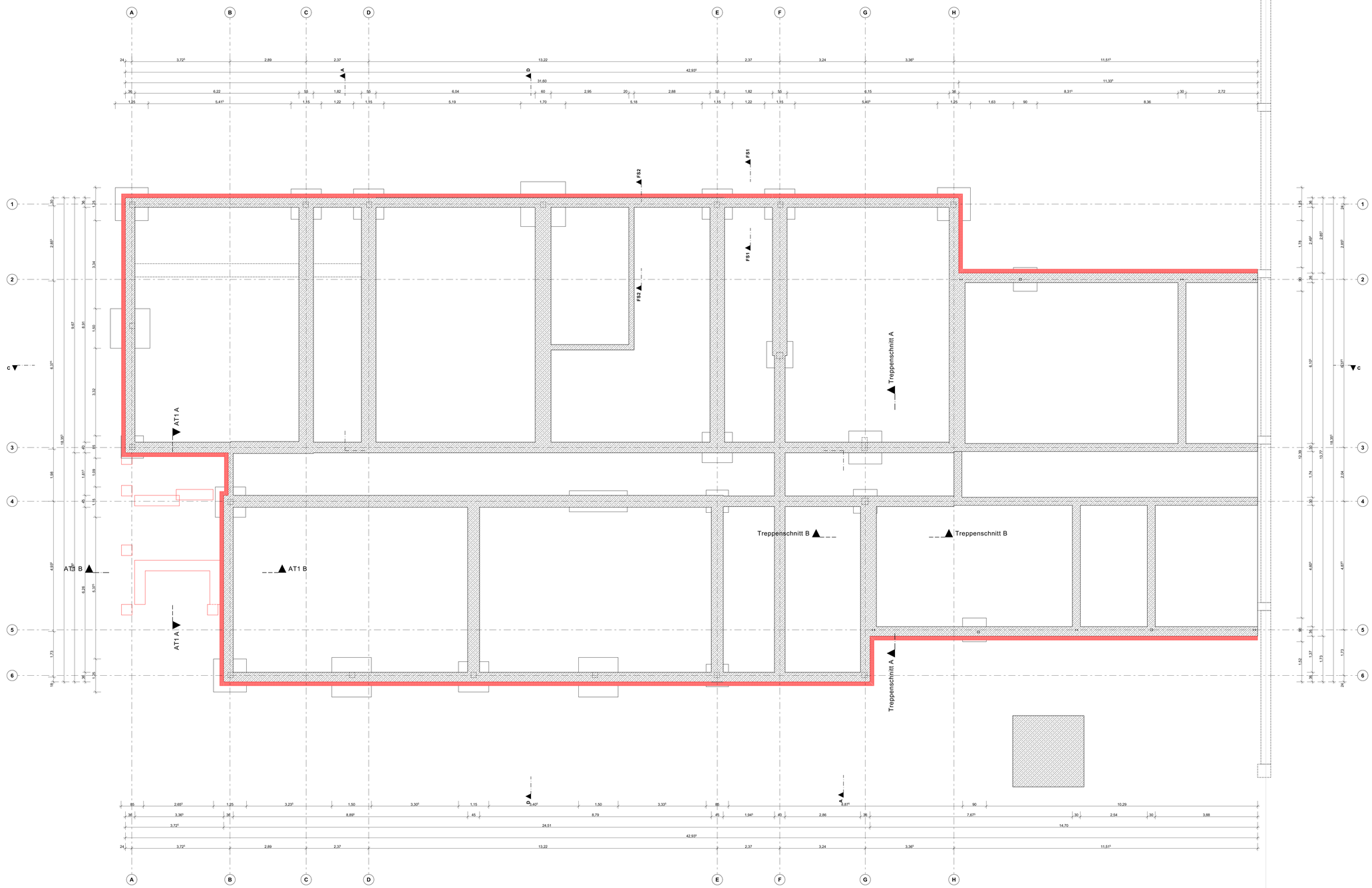

Grundriss UNTERGESCHOSS

1:50

LEGENDE

ABKÜRZUNGEN

AD = Abgehängte Decke
ANS = Anschlagsstärke
BLT = Bruchsicht/Lichtöffnungsmaß
BTF = Bauteilfunktion nach DIN 4102
CH = Deckenhöhe
DI = Dämmung
EF = Fertigfußboden
GK = Gipskarton
HS = Heizkörpernische
nF = nicht entfernt
NRF = Heizkörpernische
NG = Notabstieg
OK = Oberkante
RA = Rohrachse
RF = Rohrfreiraum
REVI = Revisionsöffnung
RW = Regenwasserablauf (UKRD)
RR = Regenrohrfarbe
RWA = Rauch-Wärme-Abzug
SH = Sichtbetondecke
U = Umfang
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UP = Unterputz
US = Stahlsturz
VG = Verglasung
VSG = Verbundsicherheitsglas
WH = Wandhydrantenanlage
WS = Wandscheibe
WV = Wandverkleidung

TÜREN

Drehtür, Öffnungsrichtung, Türblatt, Türzarge, Türblatt, Türzarge, Drehachse, Anschlagseite, Bezeichnung, Zusatz

BESCHLAG: DK = Dücker; KSG = Knauf Schwarz Gelb; SSG = Stuttgart; ohne = Beschlag

BRANDSCHUTZKLASSE: T30 = Brandschutztür; RS = Rauchschutztür; T30 RS = Brandschutztür; T30 + RS = Brandschutztür; EI30 S = Brandschutztür; EI30 S + RS = Brandschutztür; EI30 S + RS F = EI30-RS; EI30 S + RS F = EI30-RS; EI30 S + RS F = EI30-RS

TÜRARGE / -BLATT: HZ = Holz; AL = Aluminium; ST = Stahl; GLAS = Glas; KS = Kunststoff

ZUBEHÖR: OTS = Obertürschließer; PM = Türspiertrieb; TSR = Türstopper; SR = Schließfalle; RS = Rauchdichtung; AUTO = Automatiktürantrieb; FS = Fußschutzplatte; PS = Paniktürverriegelung; TS = Türspion; TÜ = Türübertrage; PÜ = Prellschutzleiste

BZ2 = Einbruchschutz; NR = Raucharmut; GS = Gasdicht; GLA = Glasausschnitt

Blockzarge; Eckzarge; Umfassungszarge; Rahmen-Sz

SYMBOLE

Höhe DKFF / Höhe über NHN; Höhe OKRD / Höhe über NHN; DKFF; Oberkante Fertigfußboden; OKRD; Oberkante Rohdecke; +1,27; ±0,00

Wanddurchbruch; Deckendurchbruch; Bodendurchbruch; Wandaussparung; Runder Durchbruch; Hinweis auf Änderung; Hinweis auf Klärung; Dachablauf; Bodenablauf; Detailmaßkette; Stahlposition; SOS M. Sonnenschutzmotor; Bewegungsfläche

SCHRAFFUREN

Beton; Betonfertigteil; Mauerwerk nichtragend; Mauerwerk Verband-; Mauerwerk; Leichtbewehrter Beton; Mauerwerk tragend; Gelände; Putzarmierung; Mineralfaser-dämmung; Mineralfaser-dämmung; Dämmung hart; Abdichtung; Gipskartonständerwand einfach beplankt; Gipskartonständerwand doppelt beplankt; Gipskartonständerwand besondere Qualität; Installationswand/-raumtrennt; RWL 1.25x 62.5; Raster 62.5x 62.5

AUSBAU

Wand:
W 1 = Bemalung (Architekt / Mauerwerk
W 2 = Fliesenwand
W 3 = Fliesenbeschichtung / Glasfaserfaltapete
W 4 = Fliesenbeschichtung / Glasfaserfaltapete
W 5 = Fliesenbeschichtung / Malerarbeiten
W 6 = Fliese gem. Fliesenspiegel / Malerarbeiten

Boden:
B 1 = Vinyl / schwimmender Estrich
B 2 = PVC / schwimmender Estrich
B 3 = Linoleum / schwimmender Estrich
B 4 = Fliesen / Sandboden
B 5 = PVC elektrisch leitfähig
B 6 = Linoleum / schwimmender Estrich

Decke:
D 1 = Akustikdecke, Holzwolleplatten, UK verdeckt
D 2 = Akustikdecke, Einsatzplatten, T-Schienen sichtbar
D 3 = GK-Decke, glatt
D 4 = Sichtbeton
D 5 = Akustikdecke, Einsatzplatten, T-Schiene sichtbar, mit Hygieneanforderungen

BRANDSCHUTZ

FBZ / R = feuerhemmend; FBZ / HF = hoch feuerhemmend; FBZ / IS = feuerbeständig; BRW = Brandwand; BBW = Bauteil Brandwand; E- Schlauchanschlusswerti, trocken; Raum- und Wärmedaßugseinrichtung; Feischaltelement; Feuerwehr-Schlüsseldepot; Brandmeldezentrale; Feuerlöscher; Rettungsweg / Notausgang; LT Löschwasser-Einspeise-Einrichtung, Anschluß; BL Blitzleuchte; FAT Feuerwehr-Anzeigetableau; FBF Feuerwehr-Bedienfeld; FI Anlaufstelle für die Feuerwehr; T30RS / T90RS Feuerschutztür; DS Dicht- und selbstschließende Tür

ALLGEMEINE HINWEISE UND VORGABEN

Alle Höhenmaße ab OK Fertigfußboden.
Raumlichen Maßen sind Rohbaumaße, Bauteilbreiten und -Höhen sind Rohbaumaße, auf Rohbaumaße, Für sämtliche Beton- und Stahlkonstruktionen siehe Statische Berechnungen und die Konstruktionsplänen/Prüfungen des Tragwerkplaners. Die Maße sind vom Bauherrn und Bauleiter vor Ausführung zu überprüfen. Abweichungen sind vor Ausführung mit dem Planverfasser abzustimmen.
Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen verbleibt beim Planverfasser. Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung des Verfassers.
Alle Schlitze, Durchbrüche und Aussparungen der TGA-Planung sind ausschließlich den aktuellen Schlitzplänen zu entnehmen und nur gültig in Verbindung mit den aktuellen Plänen der Haustechnik.

Alle Unklarheiten sind sofort mit der Bauüberwachung zu klären. Nicht raten, sondern fragen!

BAUHÖHE

OK FF ERDGESCHOSS = **+0,03** = +5,10 NHN *-Prüfen!*

ÄNDERUNGEN

Index	Datum	Änderungen / Ergänzungen	Name
-	03.07.2025	Planerstellung	SG

Bauherr: Sondervermögen für Immobilien und Technik
der Stadtgemeinde Bremen
vertreten durch Immobilien Bremen

Unterschrift Bauherr/Nutzer:

Projektsteuerung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgmde Bremen
Theodor-Heuss-Allee 14
28215 Bremen

Maßnahme: Energetische Gesamtsanierung des Umkleidegebäudes der Bezirkssportanlage Süd

Objekt: Bezirkssportanlage Süd
Volkmannstraße 10-12 28201
Bremen

Projekt-Nr.: IMBS210007

Gr-Code: Gr00037	G-Code: G2124 I G2125

Projektleiter IB: Herr Peter Diepenbroek

Planungsstand: AUSFÜHRUNG

Planinhalt: Grundriss UNTERGESCHOSS

Planung: Hochbau	Planung:
Maßstab: 1:50	Datum:

Plan-Nr.: BSAS_21_5_GR-1-50--

BIMcloud: IMB-BIP1BP1 | BCI: BIMcloud Basic for Archicad 28/BSAS_21_5_GR1-1-50--Ausführungsplanung | GR-1-50--

Gedruckt: 22.08.2025 | 15:14